

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

5.4.1868 (No. 95)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. (Erstes Blatt)

Sonntag den 5. April

1868.

3.1.

Bekanntmachung.

Bei dem bevorstehenden Dienstbotenwechsel machen wir die Einwohnerschaft hiesiger Stadt auf § 3 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 aufmerksam, wornach die Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, **innerhalb drei Tagen** auf dem Passbureau anzuzeigen sind.

Zu widerhandlungen werden unnachlässig an Geld bis zu 10 fl. bestraft.

Karlsruhe, den 4. April 1868.

Groß. Bezirksamt.
Pfister.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen wurden uns folgende Zeugengebührenbeiträge übergeben: Von Herrn Lederhändler W. Knaus 12 fr.; von Herrn Restaurateur W. Schäfer 24 fr.; von Frau Schlachthausverwalter Kromer 18 fr.; von Frau Photograph Schuhmann 18 fr.; von Herrn Schreiner Hesch 24 fr.; von Frau Wirth Dohs 18 fr.; von Fräulein Johanna Brusin 18 fr.; von Herrn Lüncher Heinrich Kling 24 fr. Wir danken freundlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 3. April 1868.

Groß. Armenkommission.
Pfister.

Bekanntmachung.

An die Mitglieder der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Erneuerungswahlen zur Kirchengemeindeversammlung sind in nächster Zeit vorzunehmen.

Stimmberichtig und wählbar sind alle selbstständigen Männer der Kirchengemeinde, welche das 25ste Jahr vollendet haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind (§§. 14 und 17 der Kirchenverfassung, Regierungsblatt 1861 Nr. XLIII).

Der Wahlordnung gemäß hat der Kirchengemeinderath die Wahlliste aufgestellt und liegt nun dieselbe in der Sakristei der evangelischen Stadtkirche auf an den 3 Tagen:

Montag, Dienstag und Mittwoch, den 6., 7. und 8. April,
je von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Jeder, welcher glaubt, in diese Liste zu gehören und doch seinen Namen nicht darin findet, und Jeder, welcher Namen von Personen in derselben findet, welche seiner Meinung nach nicht stimmberichtig und wählbar sind, hat das Recht, beim Kirchengemeinderath seine Ausstellungen in dieser Beziehung anzubringen, worüber sodann der Kirchengemeinderath entscheidet. Die etwaigen Erinnerungen müssen längstens bis zum 10. April bei dem Unterzeichneten eingereicht werden.

Karlsruhe, den 4. April 1868.

Der Kirchengemeinderath.
Th. Roth.

2.1.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 5. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an den drei folgenden Tagen, jeweils Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ist die Ausstellung der **Industriearbeiten** der hiesigen **Volkschulen** in den oberen Sälen der Groß. Landesgewerbehalle dem Publikum geöffnet.

Wir laden hiezu die Angehörigen der Schüler, sowie Alle, welche sich für diesen Unterrichtszweig interessieren, freundlichst ein.

Karlsruhe, den 3. April 1868.

Evangelischer Ortschulrath. Katholischer Ortschulrath.
Turban. Herzer. Walli. Malsch.

2.2.

Landes-Gewerbehalle.

Wir haben in unsrer Halle eine Otto Langen'sche atmosphärische Gas-Kraftmaschine von $\frac{1}{2}$ Pferdestärke aufgestellt, die durch Deffnen des Gasbahns zu jeder Zeit augenblicklich in Trieb gesetzt werden kann. Wir erlauben uns, die Maschinenfabrikanten und solche Industrielle, die von kleinen Betriebskräften Gebrauch machen können, zu deren Beschäftigung hiermit namentlich einzuladen.

Weidinger.

3.1.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 4. April 1868.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die 1867r Stadtkassenrechnung, sowie die 1867r Rechnung der höheren Bürgerschulkasse sind gestellt und liegen 14 Tage lang auf der diesseitigen Kanzlei zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf; die öffentliche Verfündung findet am 20. d. M. statt.

Karlsruhe, den 1. April 1868.

Gemeinderath.

Malsch.

Garten- und Baupläzeversteigerung.

Die Erben des Kunst- und Handelsgärtners Karl Männing von Karlsruhe lassen der Erbtheilung wegen am

Donnerstag den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten öffentlich versteigern:

- 1 Morgen Garten vor dem Ettlingerthor an der Ettlingerstraße, einerseits Rentier Gustav Pfeil, andererseits Kaufmann Mallebrein's Erben (in zwei Abtheilungen oder im Ganzen);
- $\frac{1}{4}$ Morgen Garten, Ecke der Ettlinger- und Bleichstraße, von obigem durch Kaufmann Mallebrein's Erben getrennt.

Beide Grundstücke sind vermöge ihrer freundlichen und günstigen Lage sowohl zur Erbauung von Villen als auch zur Anlage gewerblicher Unternehmungen sehr geeignet, da sie in der Nähe des Bahnhofes und des Thiergartens, gegenüber dem Sallenwäldchen, gelegen sind.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. April 1868.

Groß. Notar Grimmer.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Es ist auf 23. Juli eine hübsche Wohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 10 Zimmern, 1 Küche, 2 Speisekammern und 2 Kellern, zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 24, bei Schneidermeister Bez.

Badischer Frauen-Verein. Central-Comite.

An Geschenken haben wir erhalten:
für das Luisenhaus: von E. L. 25 fl.;
für den Pensionsfond der Krankenwärterinnen: von Herrn Hauptmann Held 1 fl.
An ständigen Beiträgen sind eingegangen: 61 fl. 58 fr.
Wir danken herzlich für diese Gaben.
Karlsruhe, den 3. April 1868.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

2.2. Auf Ostern treten aus unserer Anstalt 98 Kinder in die Volksschule über, für welche wieder jüngere eintreten können. Diejenigen Eltern, welche die Aufnahme ihrer Kinder in unsere Anstalt wünschen, werden daher gebeten, dieselben bei der Hausmutter, Frau Lehrer Seufert Wittwe, Erbprinzenstraße 10, vor Ostern anzumelden.
Karlsruhe, den 2. April 1868.

Das Comite.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen, von Gd. Nickles.

5.4. Wiedereröffnung derselben 21. d. M. Prospekte zur Verfügung.
Von Ostern ab mit der Anstalt verbunden:
Vollständiger Fortbildungs-Cursus.
Näheres hierüber beim Vorstand. Sprachen — französisch und englisch — hauptsächlich zum Zweck der Conversation.

Fahrradversteigerung.

Aus der Gant der + Glaser Antony Wittwe hier werden

Montag den 6. und Dienstag den 7. d. M.,

je Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Jähringerstraße Nr. 37 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, darunter ein Ebsfontaine, ein Sekretär, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, zwei tannene Schränke, Küchengerath und allerlei Hausrath; ferner verschiedenes Glaserwerkzeug, als: 1 Hobelbank, 13 verschiedene Hobel, 3 Zinkhobel, 1 Kästchen mit Goldbleistiftmütern, 26 verschiedene Meißel, mehrere Sorten Glas, 1 Parthie geschnittenes eichenes Holz, 16 Dielen und 1 Parthie kleines Holz.

Karlsruhe, den 3. April 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

2.1. Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Straßenswarts Johann Jakob Kiefer von Knielingen und aus der Gemeinschaftsmasse desselben mit seinen Kindern erster Ehe werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 4. Mai l. J.,

Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

I. Häuser und Gebäude.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, mit Stall und Hofraithe, in der Spitalstraße zu Knielingen gelegen, neben Georg Jakob Hauck und Johann Jakob Nayh 800 fl.

II. Grundstücke.

Etwa 3 Viertel Acker in verschiedenen Gewannen, neben Wittweilshaus, Gesamtanschlag 260 fl.

Mühlburg, den 2. April 1868.

Groß. Notar Mathos.

Darlanden.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 8. April l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Behausung des verstorbenen Gemeindevorschalters Eschelbacher in Erbtheilung öffentlich versteigert:

eine achttjährige Rappstute, ein vierjähriger Schimmelwallach, ein Mutterfischweil, ein aufgerüsteter Wagen, 2 Pflüge sammt Egge, 1 Paar Heuleitern, 3 Paar Räder, 10 Stämme Eichen und verschiedenes Wagnerholz, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr und sonst verschiedener Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 3. April 1868.

Bürgermeisteramt.

Pserrerr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Hirschstraße 42 ist der zweite Stock des Seitenbaues mit 6 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

3.2. Langestraße 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 oder auch 3 Zimmern, Alkov, Küche etc., an eine ruhige Familie von 2 bis 3 Personen auf 23. Juli zu vermieten.

* Jähringerstraße 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkov und Küche, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 66, im 3. Stock, sind 4 Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu beziehen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Langestraße 26 ist im untern Stock ein Laden, 2 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Magdkammer auf 23. Juli zu vermieten und das Nähere Waldstraße 44 zu erfragen.

Laden zu vermieten.

*2.2. Ein Laden in bester Lage ist bis den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen: Akademiestraße 20 parterre.

3.3. Ein großes, gut möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist auf den 1. Mai zu vermieten; auch könnte noch ein kleineres dazu gegeben werden: Waldstraße 22 im dritten Stock.

4.3. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten und das Nähere Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 19 im zweiten Stock zu erfragen.

3.2. Zwei möblirte Zimmer im zweiten Stock (Ecke der Langen- und Fasanenstraße), welche aber auch unmöblirt abgegeben werden können, sind zu vermieten. Auskunft daselbst im Laden.

* Jähringerstraße 23 ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer auf den 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

* Waldstraße (alte) 3, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Zimmer, ein hübsches und geräumiges, mit der Aussicht auf die Kriegsstraße, kann am 15. April oder 1. Mai miethweise bezogen werden: Lindenstraße 1.

* Sophienstraße 19 sind 2 schöne Zimmer im dritten Stock sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* In der Nähe der Infanteriesäferne ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 40 parterre.

* Adlerstraße 31, im zweiten Stock, ist ein schönes, geräumiges Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33, eine Stiege hoch, sind ein bis zwei gut möblirte Zimmer im Preis von 6 bis 8 fl. zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres daselbst (unterer Gang links).

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. l. M. eine Wohnung von 5 Zimmern. Gefällige baldige Anerbieten unter Angabe des Preises nimmt das Kontor des Tagblattes unter M. entgegen.

*2.1. N. B. Nr. 2966. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Juli sucht eine auswärtige kleine und stille Familie eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc., dahier zu miethen. Adressen solcher sind nebst Angabe des Miethzinses baldigst abzugeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 7 im zweiten Stock.

Ein besährteres Mädchen, welches einer Haushaltung vorsehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Wilhelmstraße 1 im ersten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, bügeln und etwas nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 56.

* Eine perfekte Köchin, welche von ihren Herrschaften sehr gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen vorderer Zirkel 20 im zweiten Stock, rechts.

*2.2. Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, das Zimmerreinigen, Bügeln und Nähen versteht, sucht als Zimmermädchen eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Karlsstraße 26.

Kassatt. Kellner-Gesuch.

*3.1. Einen angehenden Kellner von 15-16 Jahren sucht Museumswirth Kränkel in Kassatt.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gesitteter junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlings-Gesuch.

* Bei Unterzeichnetem kann ein braver Mensch unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Stahl, Hofjäger, Langestraße 107.

Offene Lehrlingsstelle.

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, gesitteten jungen Mann wird auf Ostern eine Lehrlingsstelle frei bei

Heinrich Lang, Friedrichsplatz 2.

Stellenantrag.

2.2. Eine gewandte Kellnerin, welche den Ausschank auf Rechnung nehmen kann, wird auf 20. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Beschäftigungsgesuch.

*3.3. Ein praktischer Jurist wünscht bei einem hiesigen Notar sogleich als Volontär einzutreten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Bahnhofstraße 3 b ist im zweiten Stock ein gutes Klavier (Piano) zu verkaufen oder auch zu vermieten.

* Ein Marktstand, eine Moderaturlampe und eine Gaslampe sind billig zu verkaufen: Langestraße 53 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen: ein zweithüriger Schrank von Nussbaumholz mit Messingbeschlag und ein zweithüriger tannener Schrank. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie nach mehrjährigem Aufenthalt von Paris zurückgekommen, Montag den 6. d. M. ein Mode-Geschäft, Ludwigsplatz 63, mit einer hübschen Auswahl von Pariser Hüten, Coiffures &c. eröffnen wird, und bittet die geehrte Damenwelt um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Luise Kiefer.

4.1. Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mich hier niedergelassen habe und empfehle ich mich in Anfertigung aller Arten von mathematischen, optischen, physikalischen und chemischen Instrumenten und Apparaten.

Da ich in den vorzüglichsten Werkstätten des In- und Auslandes, besonders in London, Gelegenheit gehabt habe, mich aufs Gründlichste auszubilden, bin ich in den Stand gesetzt, den Anforderungen der Neuzeit zu entsprechen. — Durch vortheilhafte Einrichtungen ist es mir ermöglicht, bei solider Arbeit die billigsten Preise eintreten lassen zu können. — Reparaturen, sowie Abänderungen an Instrumenten &c. werden unter Zusicherung billiger Berechnung prompt und pünktlich ausgeführt.

Karlsruhe, im April 1868.

Achtungsvoll
W. G. Fein,
Amalienstraße 75.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Goldarbeiter etablirt und mein Bijouterie-Geschäft Langestraße 32 eröffnet habe und fortwährend ein wohlaffortirtes Lager in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln unterhalte.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Bestellungen, sowie Reparaturen durch geschmackvolle und solide Ausführung, Gravirung, Vergoldung und Verfilberung aller Metalle. Es wird mein Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch billige und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Achtungsvoll

Emil Keller, Goldarbeiter.

2.2. Louis Doering,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum, beehrt sich zu empfehlen:

Eine neue reiche Auswahl

Katholischer Gebetbücher.

Billige Gebetbücher. Geschmackvolle feinere Lederbände. Feinste Bücher in Sammt- und Elfenbeindecken.

Meine Ostern-Ausstellung

habe ich auf das Reichhaltigste ausgestattet und lade zu deren Besuch höflichst ein.

F. Herb, Conditior,
Waldstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 — Ananas, —
 — frische Mandarin-Orangen, —
 frische spanische Orangen, Menton- und
 große Messiner Citronen, frische Ma-
 laga-Rosinen, Sultanini, Muskat-Datteln,
 Tafelbeeren, Brunellen, Pistoles, Pruneaux
 fleuris, Kirschen, Mirabellen und französische,
 türkische und billige Redar-Zwetschgen ic.

Sardellen u. Capern,
 Milchner Käse, feinen Tafelsenf,
 Emmenthaler und weichen Limburger Käse
 empfiehlt

Karl Friedrich Rupp,
 2.2. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

2.2. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 — frisch geräucherter Sprotten, —
 — ächten Astrakan-Caviar ic. —

Laberdan,
 täglich frischgewässerten,
 empfiehlt **C. Däschner,**
 2.2. Großherzogl. Hoflieferant.

Die Thee-Handlung
 von **Moritz Kahn,**
 Adlerstraße 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
 chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 billigst gestellten Preisen.

Von
 den sehr beliebten, gegen Husten und
 Heiserkeit ausgezeichneten
 — **Katritztäfelchen** —
 habe ich in Schachteln à 6, 9, 12 Kr.,
 sowie offen wieder frische Zusendung er-
 halten, was ich hiermit empfehlend an-
 zeige.

Ludwig Fesenbeckh,
 3.3. 36, Langestraße 36.

2.2. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 frische veron. Salami, ächte Lyoner, frische
 Braunschweiger Würste, kleine Göt-
 tinger Knadwürstchen, westph. Schin-
 ken, Pommer'sche Gänsebrüste, ger. Winter-
 rheinlachs ic.
 — und Salzlaberdan. —

Altes Kirschenwasser,
 den Krug zu 1 fl. 6 kr., empfiehlt
Karl Friedrich Rupp,
 2.2. Ecke der Sophien- und Waldstraße

K. Ribhaupt, Hofconditor,
 Friedrichsplatz 5,

3.2. zeigt die Eröffnung seiner reichhaltigst ausgestatteten

Ostern-Ausstellung

ergebenst an und ladet zum freundlichen Besuch derselben ein.



2.1. **Theodor Compter,**



Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte
Ostern-Ausstellung empfehlend anzuzeigen.



Georg Höfer, Conditor,

Jähringerstraße 23,

bringt hiermit seine auf's Reichhaltigste ausgestattete

Ostern-Ausstellung

in freundliche Erinnerung, und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.



Ostern-Ausstellung

ist eröffnet und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

W. Ebersberger, Conditor,

Kronenstraße 50.

4.2. 3.3. Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris sind bereits in großer
 Auswahl eingetroffen:

die allerneuesten **Kleiderstoffe,**
 schwarze und farbige **Seidenzeuge,**
 gewirkte **Long-Châles** in allen Qua-
 litäten und
Confection.

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.



Sonnenschirme

in großer Auswahl empfiehlt billigst

L. Müller,

2.1.

Schirmfabrikant.



Oster-Ausstellung

ist auf's Reichlichste ausgestattet und ladet zu deren Besuche höflichst ein

Karl Schneider, Conditors Wwe.
Langestraße 131.

185. Zahnschmerzen

1) von hohlen Zähnen, und
2) von Rheumatismus (Zusatz)
werden durch meine betreffenden
concessionirten und bewährten

Tinkturen

à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.
sofort sicher und dauernd geheilt.

Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Von ächt importirten Havanna-Cigarren 1867^{er} Ernte

sind folgende Marken bei uns eingetroffen:

| | |
|---------------------|----------------------|
| Flor de Corujo | Medianos, |
| La Eleccion | Londres, |
| El Rio Sella | dto. |
| dto. | Regalia, |
| La Patria | Londres, |
| Cabanas y Carbajal | dto. |
| dto. | Brevas, |
| El Palmito | Conchas, |
| Superior de Tabacos | Media Regalia, |
| H. Upmann | Regalia de la Regna. |

3.3. **Max Levisohn & C^{ie}.**

AVIS.

Die ausgesuchtesten Marken garantirt ächt importirter Havanna-Cigarren 1867^{er} Ernte, als:

| | |
|-----------------|----------------|
| Flor de Tabacos | Regalia, |
| La Patria | Londres, |
| La Paulita Flor | ditto |
| La Flor de Cuba | Conchas, |
| Henry Clay | Medianos, |
| H. Upmann | ditto |
| El Ohio | Media-Regalia, |

treffen in den nächsten Tagen ein und kann ich solche als höchst reell bei möglichst billigen Preisen empfehlen.

Fr. Baumüller,

3.2. Großh. Hoflieferant.

Neueste

Pariser Blumen

und

Hutformen

in größter Auswahl billigst bei

Elise Markstahler,

3.2. Friedrichsplatz 8.

Kleiderstoffe

von ganz vorzüglicher Qualität zu den bedeutend herabgesetzten Preisen von 18, 20, 24 bis 30 fr. die Elle, zurückgesetzte à 6, 8, 10 und 12 fr. die Elle, empfiehlt

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

3.2. Emil Lembke,

104 Langestrassen,

empfiehlt zur Frühjahrsaison sein reichhaltiges Lager
Farbiger Hemden-Stoffe, solide Qualität, in den neuesten Mustern,
Fertige Hemden jeder Art.

Hemden nach Maass liefere unter Garantie perfecten Schnittes und solider Arbeit in kürzester Zeit.

Das Kleider-Magazin

von

Baruch & Oliven,

Langestraße 38,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein reichhaltiges und sortirtes Lager von fertigen Herrenkleidern in großer Auswahl unter nachstehendem Preiscurant.

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Beinkleider | von 5—10 fl. |
| Jaquettes | „ 12—22 fl. |
| Zuchröcke | „ 12—22 fl. |
| Sack-Jaquettes | „ 10—15 fl. |
| Sommer-Paletots | „ 12—28 fl. |
| Hausröcke | „ 2 fl. 30 fr. bis 10 fl. |
| Confirmanden-Anzüge | „ 18—26 fl. |

Leinene Röcke, Hosen und Jaquettes in großer Auswahl.

38, Langestraße 38.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Mein Lager in Herren-, Damen- und Kinderschuh und Stiefeln ist für jetzige Saison auf's Beste sortirt und sichere bei solider und eleganter Arbeit die billigsten Preise zu.

Kinderschuhe von 24 fr. an.

F. W. Kölig Wittwe,

3.3. Langestraße 175.

Petroleum-Lampen

werden zu bedeutend billigem Preis abgegeben. Muster ist im Gasthof zum Geist auf einer Lampe angebracht. Zugleich ist daselbst eine Sorte Gasbrenner, welche per Stunde für 3/4 fr. Gas brauchen, aufgesetzt, kostet also so viel wie Petroleum. Man kann sich jeden Abend von dem Lichte überzeugen und Bestellungen daselbst abgeben.

Stroh-Hüte neuester Façon und billigst bei C. Th. Bohn.

Schleier, Façons
und
Damenhalbinden

empfehl billigt
C. Markstahler,
3.2. Friedrichsplatz 8.


G. Merz,
Schirmfabrikant,
Langestraße 114,
empfehl für die jetzige Saison
das Neueste in **En-tout-cas** und **Son-**
nenschirmen in den schönsten und modern-
sten Dessins zu äußerst billigen Preisen.

**Elfenbein-, Stahl-, Reit-
und Naturstöcke**
in großer Auswahl empfehl billigt
Fr. Spelter.

Theodor Dürr,
*3.2. Posamentier,
13 kleine Herrenstraße 13,
empfehl sich zur Anfertigung aller zu diesem
Fache gehörenden Arbeiten unter der Zusiche-
rung reeller und billiger Bedienung.

3.3.
Für Musik- & Gesangvereine
empfehlen
zur Aufnahme der Por-
träts ihrer Mitglieder
Photographie-Albuns
à 200 Bilder
mit reichem Deckenbeschlüge und passen-
den Emblemen. Preis 25 fl.
Chr. Weisse & Cie.

H. Markstahler,

kleine Herrenstraße 13,
empfehl sein Lager massiver eiserner **Kochherde** zu den billigsten Preisen
und leistet für deren Güte Garantie. 3.1.

Kinder-Wagen

zum Schieben und Ziehen in solidester Bauart empfehl in großer Auswahl zu
billigen Preisen

3.3. **F. W. Kölig Wittwe,**
Langestraße 175.

H. Mörch,

3.1. 22, alte Waldstraße 22,
empfehl seine selbstverfertigten eisernen **Kochherde**
von 15 fl. an mit Bratofen und leistet mehrjährige
Garantie.

Zugleich empfehl er sein Lager von verzintem
und lackirtem **Blechgeschirr** in ausgezeichnete, bil-
liger Waare.

Aufforderung.

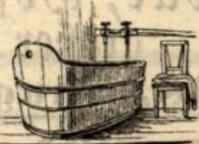
3.2. Diejenigen Herren, welche in Folge ihrer übernommenen Verpflichtung
bereits ihre Gasuhren der Gasdirektion zur Verfügung gestellt haben, werden er-
sucht, dem Herrn Kaufmann Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17, dieß
behufs der nöthigen Controle anzuzeigen. Gleiche Bitte stellen wir an alle Die-
jenigen, welche von jetzt an ihre Gasuhrenmiete kündigen werden.

Das Comité der Versammlung vom 14. März d. J.

Bekanntmachung.

Die bekannten Mitglieder des unterzeichneten Comité's nehmen täglich die
Unterschriften derjenigen Gasconsumenten an, welche sich noch unserm gemeinnützigen
Streben anschließen, d. h. irgend eine andere Beleuchtung als die durch Stein-
kohलगas einführen wollen.

Das Comité der Versammlung vom 14. März 1868.



Stahlbad zum Augarten. Bad-Gröföffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das durchweg
neu hergerichtete Bad **Donnerstag den 26. März** eröffnet wurde und zu
jeder Zeit (Sonntag Nachmittag ausgenommen) Bäder abgegeben werden.

Dabei erlaubt er sich, darauf aufmerksam zu machen, daß Douche- und
Kieselnadel-Bäder verabfolgt werden, sowie ein besonderes Kabinet zu Schwefel-
Bädern bereit gehalten wird. 2.2.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein **J. Escham.**

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfehl sich zur Anpflanzung der Gräber und deren
Unterhaltung das ganze Jahr.
Kränze und alle Arten von Pflanzen sind bei mir zum Verkauf ausgestellt.

3.3. **Jakob Mark,**
Friedhofgärtner und Pförtner.
Meine Wohnung befindet sich Durlacherthorstraße 65, neben Steinhauer Kromer.

Papier Fayard und Blayn,

ächt, in ganzen und halben Rollen bei
12.6. **Friedrich Wolff & Sohn.**

Englisches Putzwasser,

unschädliches und bestes Reinigungsmittel
für schwarz gewordenes Silber, sowie für
Kupfer, Messing etc.

Preis 42 kr. per Krug bei
A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

*3.3.



**Stiefel, Pantoffel
u. Morgenschuhe**
für Damen und Kinder
in verschiedener Größe

empfiehlt billigt

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Empfehlung.

* **Bernhard Küst, Friedrich Eckert**
und **Nikolaus Meidig**, Dienstmänner,
übernehmen Auszüge in und außerhalb der
Stadt und leisten Garantie für pünktliche Be-
sorgung. Bestellungen können gemacht werden
bei Kaufmann **Weißbrod**, Ecke der Kreuz-
und Zähringerstraße, und Hirschstraße 27 im
Hinterhaus parterre.

Ausgezeichnetes

Märzen-Vock-Bier

verzapft heute

St. Schüssler, zur Stadt Lahr.

Amalienbad Durlach.

3.2. Bei herannahendem Frühjahr er-
laubt sich Unterzeichneter größeren Gesell-
schaften und Tanzkränzchen seine neu re-
staurirten Säle, mit dem Versprechen
reeller und pünktlicher Bedienung, in em-
pfehlende Erinnerung zu bringen.

K. Weiß.

Die Vorträge von Professor **Schreiber**
über **Farben und Colorit**

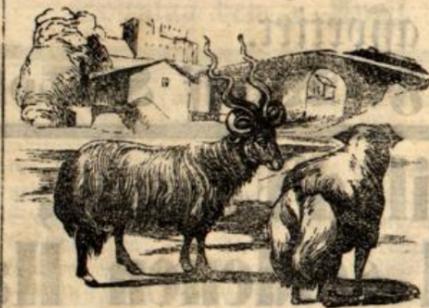
bleiben von heute, Palmsonntag, und bis auf
Wiederanzeige ausgesetzt.

Empfehlung.

Einrichtungen auf Gaslampen für **Erddöl-Beleuchtung** mit erprobten
vorzüglichen Brennern besorgt prompt und billigt

6.6.

W. Göttle, Blumenstraße 19.



Restaurations Thiergarten.

Täglich (bei günstiger Witterung):
Rahmkaffee, frischen Kugelbupf, sowie ver-
schiedene Braten, reingehaltene Weine
und einen sehr guten Stoff Bier empfiehlt
heute bestens

L. Vollenweider.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 5. April,

Musikalische Production,

gegeben von dem Septett des Groß. Feld-Artillerie-
Regiments.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu ergebenst einladet

Chr. Höck.

Ettlingen.

Wirthschafts-Eröffnung.

2.2. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die **Restaurations**
zur **Fortuna** (Bahnhof Ettlingen) übernommen und eröffnet habe.
Dabei erlaube ich mir, auf meine reingehaltene Weine, gutes Bier und
sonstige Getränke, sowie gute Speisen aufmerksam zu machen. Auch ist
jeden Sonntag und Feiertag frischer Zwiebelkuchen, sowie feines Backwerk
zu haben. Ueberhaupt werde ich das Zutrauen der mich besuchenden
Gäste durch billige und aufmerksame Bedienung zu erhalten suchen.

Gustav Niffel.

Die Rückkehr von meiner **Pariser Einkaufsreise**
erlaube ich mir empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Modehandlung,

Langestraße 50.

3.3.

In Glacé-Handschuhen

von ausgezeichneter Qualität und sehr feinem Leder sind wir für kommende Festtage neu assortirt.

4.3.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Die neuesten Fil d'Ecosse-, Tricot-, Halbseiden- und seidene Handschuhe

in größter Auswahl für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen und empfiehlt zu den billigsten Preisen

6.3.

Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

Strohhut-Lager

von **Gb. Kramer Sohn** aus Mannheim.

Ich empfehle meine große Auswahl der neuesten dießjährigen Strohhüte für Damen, Herren und Kinder in den modernsten Façons zu ganz billigen Preisen. Alte, getragene Strohhüte werden täglich gewaschen, gefärbt oder broncirt und modernisirt.

Gb. Kramer Sohn,

im Hause des Herrn Ph. Dan. Meyer, Hoflieferant,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.

3.3.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlte sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterten Kanapees, Bettrosten, Kopfhaar- und Seegrasmatraxen um äußerst billigen Preis. Transport frei.

Auch wird daselbst ein Lehrling angenommen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.